

Annaburger Zeitung.

Elbe- und Elster-Thal Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger

für Annaburg, Dretzin, Labrun, Großtreben, Danktschen, Bethau, Naundorf, Plossig, Arien, Hohndorf, Kähnitzsch, Tebien, Zwiesigko, Jessen, Schweinitz, Clossa, Holzdorf, Löben, Meuselko, Purzien, Waltersdorf.

Mit Sonntagsbeilage.

Für Redaction und Verlag verantwortlich Adolf Köbke.

Druck von Franz Heidler, Annaburg.

Anzeigenpreis
für die vierzehntägige Koraus-Zeile oder deren Raum 8 Pfg., außerhalb des Orgauer Kreises Wohnende 15 Pfg.
Reclamen
die vierzehntägige Petit-Zeile 15 Pfg.
Bei sich wiederholenden Anzeigen bedeutenden Rabatt.
Einzelnummer d. Bl. 10 Pfg.

Erscheint
wöchentlich dreimal, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.
Bezugspreis
vierteljährlich frei ins Haus 1.20 Mk. Durch die Post bezogen 1.25 Mk.
Bestellungen nehmen die Boten und die Expedition d. Bl., sowie alle Postämter und Landbriefträger entgegen.

Annaburg, Sonnabend den 8. Mai.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Die Gewerbesteuer-Rolle liegt vom 5.-15. Mai zur Einsicht für die Gewerbetreibenden beim Gemeindefiskus-Erheber aus Annaburg, den 3. Mai 1897.

Der Gemeindevorsteher.

Das in den Besitz der hiesigen Stadtparkasse übergegangene, früher vom Fleischermeister Robert Egelz in Purzien besessene

Wiesengrundstück

Gemarkung Annaburg Blatt 6 Parzelle 11884 vom Plane 74, Wiese, 4 ha 93 a Flächeninhalt mit 57 M. 93 Bf. Grundsteuer-Klassenbeitrag ist veräußert. Kaufinteressenten wollen sich an den Herrn Grundbesitzer Oscar Scheibe in Annaburg wenden, welcher diesbezüglich mit dem Verkauf beauftragt worden ist. Torgau, den 21. April 1897

Der Magistrat.

Wenn die Junge nicht zu verwöhnt ist und von dieser verwöhnten Junge kann bei dem Durchschnitts-Deutschen wohl kann die Rede sein. Nur auf die Zubereitung der Malbonole ist zu achten. Wirt der Malbonole ist zu stark, dann giebt es an anderen Tage schwere Not im Kopfe.

Als unläuterer Wettbewerb hat das Gericht das Gratissverabfolgen von Spirituosen und Cigarren der Colonialwaarenhändler an ihre Kunden angesehen, weil dadurch andere Kaufleute geschädigt würden. Es sind in mehreren beratigen Fällen Beschränkungen erfolgt.

Prettin, 5. Mai. (Landwirtschaftliches.) Ungeheuren Schaden richtet in diesem Jahre die sogenannte Saatfraße an. Dieselbe hat sich in solchen Scharen in der hiesigen kleinen Gaido, einem Waldchen in der Nähe der Stadt, angesiedelt, daß jetzt Kraben in kurzer Zeit ca. 900 Eier und 84 junge Kraben vertilgen konnten. Wie viele außerdem zerstört wurden, ist nicht genau festzulegen.

Torgau, 3. Mai. Wegen Sonnendifferenzen haben die Maurer heute morgen die Arbeit nicht wieder aufgenommen.

6. Mai. Die Vorbereiten, unter Winterhafen zu einem Umfahlgelassen zu gestalten, sind um einen guten Teil weiter geführt worden; seit einigen Tagen hatten im Glacis eine Reihe schwarz-gelber Fährten, welche die Richtung der anliegenden Befestigung bezeichnen, deren Trace von Ingenieuren angezeichnet worden ist. Dieselbe führt vom nördlichen Hafeneich immer an der Glacisseite hin und wird auf dem kürzesten Wege zur Halle-Soran-Güterer Bahn geleitet werden. Leider geht dadurch ein bedeutendes Stück inneres herrliches Glacis verloren, von dem ja um des Hafens selbst und der neuen Strakenlinien willen schon ein beträchtliches Stück geopfert werden mußte. Die Vorbereiten und die Anlage der Bahn werden von der bestimmten Expeditionsfirma Jäger, Illmann & Cie. in Wallwitzhafen ausgeführt, die auch den Vernehmern nach ein großes Capital zur Verfügung der für den Umfahlgelassen nötigen Anlagen, Speicher usw. bereitstellen gewillt ist. Der Bau selbst soll der hiesigen Baufirma Koch & Kallmeyer übertragen werden. Falls die zwischen der Stadt und der erigenannten Firma abzuschließenden Verträge zu einem befriedigenden Resultat führen, wird unverzüglich der Bahnbau in Angriff genommen werden, und zum

Serbie schon würde die Bahn voraussichtlich dem Verleiher übergeben werden können, da besondere technische Schwierigkeiten nicht vorhanden sind.

Liebenwerda, 5. Mai. Gestern Abend trat die Frau Oberin Gustin von der Medeo-Vollmerstein aus Kraßhitz in Schützen hier ein, um das neue Krankenhaus zu übernehmen. — Schwester Elisabeth, welche von früher her noch im besten Andenken steht, kam Montag hier wieder an, um ihre weitere Thätigkeit der hiesigen Krankenpflege zu widmen. — Herr Bahnmeister Ventuloff aus Liebenwerda ist seit dem 1. Mai nach Torgau verlegt.

Bitterfeld, 4. Mai. Ein frecher Einbruchsdiebstahl wurde hier in der Nacht zum Montag verübt, indem Diebe in das Schlachthaus des Fleischermeisters M. einbrachen und aus demselben ein Viertel Rind und eine große Kalbsleute entwendeten. Die Diebe haben sich abnehmend durch den dahinter gelegenen Garten entsetzt und dem Anseher nach dort eine Teilung des Fleisches vorgenommen. Von den Thieren fehlt bis jetzt noch jede Spur.

Magdeburg, 4. Mai. Über das Verunglücken von Menschen bei dem gestrigen Brande wird noch folgendes mitgeteilt: Außer dem Fall des Dienstmädchens Fall, das eine Beinverletzung erlitt und nach seiner Entlassung in das Krankenhaus verbracht wurde, der Lehrer Bode mit seinem 12jährigen Sohne und ein Feuerwehrmann von der Leiter zu Boden gestürzt. Der Sohn des Lehrers Bode, welcher einen Schädelbruch erlitt, starb ebenfalls nach seiner Entlassung in das Krankenhaus, während der Lehrer Bode selbst noch am Leben und Hoffnung auf seine Wiederherstellung vorhanden ist. Er hat einen Rippenbruch und innere Verletzungen erlitten. Außerdem befindet sich noch im Krankenhaus die Frau des Barbierherrn Cohnert, die ohne Verletzungen davon gekommen ist, aber Rauch geschluckt hat. Zwei Kinder des Herrn Cohnert, die ebenfalls gestern Abend in das Krankenhaus eingeliefert waren, konnten bereits heute Morgen wieder entlassen werden. Der Feuerwehrmann wurde nicht in das Krankenhaus gebracht, obgleich er nach dem Fall außer Dienst gestellt werden mußte. Er ist glücklicherweise ohne erhebliche Verletzungen davon gekommen.



Vermischtes.

Ein Eisenbahnunfall hat sich dieser Tage auf der Strecke Seidenberg-Reichenberg-Turndau ereignet. Bei einem Abends 7 Uhr von Reichenberg abgegangenen Güterzug ist plötzlich die Verbindung zwischen Locomotive und Tender. Ansolge des heftigen Knalls wurden der Locomotivführer und der Beizer von der Locomotive herabgeschleudert, wobei der Beizer überfahren und getötet der Locomotivführer schwer verletzt wurde. Die von dem schwereren Lastzug befreite Maschine trieb mit unheimlicher Geschwindigkeit fährlos weiter, durchfuhr die Station Taubenbrand mit Unbesorgtheit und prallte dann in der Nähe der Station Reichau an seinen entgegenkommenden Güterzug. Beide Maschinen wurden stark beschädigt. Weitere Menschen sind jedoch nicht getötet.

Standesamt Annaburg.

Monat April. — Zweite Hälfte.
Geburten: am 10. dem Steingutdreher Otto Geyer 1 Tochter und dem Fabrikarbeiter August Jerschke 1 Sohn, am 18. dem Fabrikarbeiter Ernst Reichert 1 Sohn, am 21. dem Cigarrenarbeiter Friedrich Gante 1 Sohn, am 29. dem Tischler Carl Graevenhorst 1 Sohn.
Heschlösungen: am 17. der Porzellanmaler Oscar Juntz zu Annaburg mit der Fabrikarbeiterin Johanne Petrie zu Annaburg.

Todesfälle: am 16. der Steingutdreher Christian Richard Enigt, 21 Jahre, am 17. die Witwe Caroline Emilie Große, geb. Dornau, am 20. Totgeburt, am 27. die Witwe Johanne Christiane Kähne, geb. Mattigke, am 29. Totgeburt (Schloß Annaburg).

Kirchliche Nachrichten von Annaburg.

Dom. Jubilate, 9. Mai.
Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.
Nachm. 1 1/2 Uhr: Befunda.
Purzien.
Vorm. 11 Uhr: Predigtgottesdienst.

Katholische Kirchenanzeige.

Sonntag, den 9. Mai.
Vorm. 9 Uhr: Gottesdient.
Vorm. 1 1/2 Uhr: Gottesdient mit Predigt.
Die Kirchenvorstände werden gebeten, sich nach dem Gottesdient in der Wohnung des Küsters einzufinden zu wollen.

Weinmostrich

à Pfd. 20 Pfg. empfiehlt
W. Voigt,
Jnh. C. O. Müller.

Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meiner Tischlerei zum 1. Juli verkaufe von jetzt ab den noch vorhandenen Bestand meines

Möbellagers.

Kleiderstühle, Vertikos, Spiegel, Komoden und vieles andere zu herabgesetzten Preisen.
Annaburg **A. Stephan.**

Empfehle mein großes Lager in

Schuhwaaren

für Herren, Damen und Kinder. Ferner **Strand- und Turnschuhe** Bestellungen nach Maß. Reparaturen sauber und billig.
W. Freidank.
Schuhmachereimtr.

Speiseleimöl

empfehle
W. Voigt,
Jnh. C. O. Müller.

Von Nah und Fern.

Breslau. Eine Ausstellung für die Pflege des Kindes in Haus und Schule soll hier vom 26. Mai bis 20. Juni stattfinden.

Mainz. Für die 500 jährige Feier von Johann Gutenberg's Geburtstag ist im Universitätsrat mit Leipzig der Johannistag (24. Juni) 1900 bestimmt worden.

Hamburg. Ein Drohschreiber zum Millionär. Beim Auswärtigen Amte in Berlin ist aus New York die Nachricht eingelaufen...

Niederbairische. Auf telegraphische Mitteilung der Polizeidirektion Wiesbaden wurde auf dem biesigen Bahnhof zwei von der Staatsanwaltschaft Mannheim verhaftete...

W. Gladbach. In dem Nachbarort Neuwert entstand in der Nacht zum Montag zwischen jungen Burschen aus Gefirchshausgraben ein Streit...

Anklam. Mit einer Dingerorte erlisch in Ostow ein 15 jähriges Mädchen einer siebenjährigen Fremdbin. Die beiden Mädchen gerieten aus geringfügiger Ursache in Streit...

Ulm. Vor einigen Tagen ist die letzte „Ulmer Schachtel“ auf der Donau nach Wien abgefahren. Die einst so bedeutende Beförderungsgelegenheit von Waren auf dem Wasserwege hat in den beiden letzten Jahrzehnten wenig Nutzen mehr abgemoren...

Wofen. Es wird jetzt von einem Juhl berichtet, in welchem die Kaiserliche Zentralstelle bereits aus mirklich erziehen hat.

und wenn er in diesem Augenblick in ihrem Herzen hätte lesen können, würde er nie wieder so gefragt haben.

„Ich bin mir nicht klar darüber. In alten Zeiten machte die Liebe Helben aus den Menschen. Neuzeitlich oder scheint sie mir nun ein Aneinanderpassen von Vermögensverhältnissen zu sein.“

„Ihre Augen blitzen, Sie veragß ganz ihre gedombte Jurisprudenz.“

„Sie können nur so sprechen, weil Sie keine Erfahrung haben,“ rief sie aus. „Sie sind eben Soldat, und ein neues Gewerbe interessiert Sie mehr, als die Liebe der ganzen Welt.“

„Ihr Vater ist ein schöner Herr,“ warf er ironisch lächelnd ein.

dem Kaiser behiligt worden. Damit ist die Sache erledigt.

Krojanke. Das fürstliche Gemüter, das am 1. d. nachmittags in der Länge und Breite, hat entsehdige Verberungen und Unlugfälle zur Folge gehabt.

Striefl. Ein furchbares Wagenunglück ereignete sich am Nordbahnhoflag: die Pferde eines Wagens mit vier Reusen lösten, und fünf Personen lebensgefährlich verwundet.

Madrid. Ein Wader namens Willenbass hatte der Gattin des Universitätsprofessors Lopo 17 000 Reales geliehen.

Paris. Das furchbare Brandunglück in Paris, das innerhalb weniger Minuten den leicht gebauten Abfahrsbahnhofszoo einäscherte, ist in seinen Folgen viel furchbarer, als die ersten Meldungen auch nur vermuten ließen.

New York. Durch verschiedene europäische, auch deutsche Blätter ist kürzlich die Nachricht der ehemalige Vertheiler der Vereinigten Staaten Dr. Woop, Brover Cleveland, sehr mit seiner Frau in Scheidungsprozesse, und zwar habe Frau Cleveland gegen ihren Gatten die Klage erhoben...

„Dann ist für Sie alles vorbei? Es ist keine Aussicht mehr?“

„Nein, nicht die geringste, die Sache ist endgültig abgethan.“

„Und das hören Sie eben jetzt erst durch die letzte Post?“

„Ja, ich eben angekommenen Briefe fanden mit mein Schicksal,“ erwiderte er.

„Und gleich darauf kommen Sie so ruhig her, um eine gesehdtsliche Pflicht zu erfüllen, und erzählende eine Sache gar nicht, die Ihnen doch sehr am Dersen liegen muß?“

„Ich kann Sie versichern, daß ich, seit ich hier bin, mit meinem Gedanken an die Sache gedacht habe, bis Sie mich trafen.“

„Es war wohl verzehdlich, daß Sie ihn misverstand,“ er ließ sich höflich Gesetzen, und ein glücklicher Ausdruck trat in ihre Augen, den sie nicht zu verbergen suchte.

erwaht, daß das genannte Blatt auch die weitere Nachricht, Cleveland habe seine Privatbesitzungen u. s. w. ein Vermögen zu erwerben, als völlig erlogen bezeichnet.

Gerichtshalle.

Berlin. Eine prinzipiell wichtige Entscheidung fällt heute das Kammergericht. In verschiedenen Ständen sind Bodenmarken-Ordnungen erlassen worden, wonach unrettes Dbst nicht auf Bodenmarken gebracht werden soll.

Sofenburg. In den hiesigen Spitzkreisen herrschte seit einiger Zeit Aufregung und Argerr über eine Anzahl anonymer Briefe, die von den gemeinen Miteilungen und Verhättdigungen nicht meinten.

Krefeld. Ein hiesiger Scholastikatvamt hatte längere Zeit die Sonntagssruhe dadurch gestört, daß er durch den auf dem Bahnhofe aufgehängten Automaten Waren verkaufte.

Wien. Eine hohe Strafe verhängte am Montag die hiesige Strafammer über den Diensthelfer Wilsch, welcher wegen Sachbeschädigung angeklagt war.

Das furchbare Brandunglück in Paris.

das innerhalb weniger Minuten den leicht gebauten Abfahrsbahnhofszoo einäscherte, ist in seinen Folgen viel furchbarer, als die ersten Meldungen auch nur vermuten ließen.

„Solthan ergreife ich doch wohl ernstlich nur um eine verlorene Schlacht.“

„Sie lache und verabschiedete sich mit einem freundschaftlichen Händedruck.“

„Nelly Day ging im Geste noch einmal die ganze Unterhaltung durch.“

„Anders bei ihr. Unter allen den Herren und Offizieren, die in ihres Vaters Daus verweilt, war er ihr Held, ihr Ritter ohne Furcht und Tadel.“

der Feuergefährlichkeit des Materials guezehrieben; man findet es unbedinglich und leuchtend, daß nur der Ausgange offen waren, von denen einer durch das Feuer fast unangbar wurde, während die drei anderen sich ruhig verhalten.

Der Anblick der ersten in den Industrie-Palast geschickten Leichen ist furchtlich. Bei vielen ist der Oberkörper vollständig zerstört, während die untere Körperhälfte und selbst die Kleider ganz unversehrt find.

Der Polizeipräsident veranlaßte die bringende Aufforderung an diejenigen Familien, welche Angehörige vermissen, der Behörde eine Mitteilung zu machen.

Das furchbare Brandunglück in Paris hat innerhalb weniger Minuten den leicht gebauten Abfahrsbahnhofszoo einäscherte, ist in seinen Folgen viel furchbarer, als die ersten Meldungen auch nur vermuten ließen.

Gutes Allelei.

Das wunderliche Beifolgsformat dürfte bei den jüngsten Vereinfachungen der Brillianz-Bibel-Gesellschaft zur Anwendung gekommen sein.

„Verdächtigt. Galt: Das Beifolgsformat können Sie wieder mitnehmen, Kellner!“

„Solthan ergreife ich doch wohl ernstlich nur um eine verlorene Schlacht.“

„Sie lache und verabschiedete sich mit einem freundschaftlichen Händedruck.“

„Nelly Day ging im Geste noch einmal die ganze Unterhaltung durch.“

„Anders bei ihr. Unter allen den Herren und Offizieren, die in ihres Vaters Daus verweilt, war er ihr Held, ihr Ritter ohne Furcht und Tadel.“

„Nelly Day ging im Geste noch einmal die ganze Unterhaltung durch.“

Left margin text containing small fragments and page numbers.

Left margin text containing small fragments and page numbers.



Sporthemden,
Barehemden,
Leinenhemden,
für Herren und Kinder in größter
Auswahl
Carl Quehl.

Garantiert reine Roggengrüne
Kleie, Weizenstauben, Mais
und Maisfrot, Kaps-
fuchen etc. etc.
verkauft billig
Wasser- und Dampfmühle Annaburg
Zwischen Braunschweig

Spargel
a Bünd 60 Pfg. empfiehlt
Paul Bachmann.

Wo nicht die größten
Apfelsinen?
bei
Bruno Fechner.

Schweizerkäse
Sahnen- und Hartkäse empfiehlt
W. Voigt,
Jnh. G. D. Müller.

In Nacht und Eis Wert
von **Hansen**
ist zu vergleichen. Von wem sagt die Expedi-
tion des Wts.

Eine gut erhaltene
Nähmaschine
Sitem „Wheeler-Wilson“ billig zu verkaufen.
Sagt die Expedition d. Ztg.

Privatimpfung.
Von Mittwoch, den 5. bis einschließlich
Montag den 10. d. Mts. zwischen 9 und 10
Uhr Vormittags in meiner Wohnung.
Der Impfarzt,
Hhle,
Etatsarzt a. D.

Zur Bauzeit empfehle stets
frisch aus einemminierten, leistungsfähigen Werken
pa. Weißkalk
von vorzüglicher Erzeugnisse. Prima
Portland-Cement
„Saxonia“, anerkannt beste Marke,
1/2 und 1/3 Tonnen, sowie in Säcken
von ca. 120 Pfd. Inhalt u. einzeln.
Prima Putzgyps,
Schlemmkreide,
Rohrgewebe, Rohr
in Bündeln. Ferner:
Dach- u. Isolierpappen
in verschiedenen Stärken. Prima
Steinkohlentheer
Klebmasse zu Pappdeckern,
kern. Dachsplitt,
und ff. Carbonelium
Treppenstufen
in Sandstein evtl. Granit. Endlich:
Thon-Waaren
als Nöhren in allen Weiten,
Kuh- und Pferde-
krippen, Schweinetrö-
ge, Dachfirsten,
Schornstein-Aufsätze,
sowie Luftsauger
zu herabgesetzten Preisen.
Sodachachtungsvoll
Annaburg. Wilh. Kunze.
Bauhoh- und Bretter-Handl.

Gute reine Roggenkleie a Mt. 5.00
Gute
Weizenstauben a. Mt. 4.70, frisches Zeimemehl
Kefuchen, Napsfuchen, feine Maisfrot 5.20
Müde, Müde und Taubenmais, Saat- und
Futter-Hofer, Saat- und Futtergerste, Emmer-
phosphat a. Gr. 2.80, Rainit 90 Pfg. und
alle anderen Düngeartikel empfiehlt billigst
Adolf Weidolt, Pretzin.
jed. Freitag Vorm. Speiger Bahnh. Annab.

Heute früh 1/10 Uhr entschlief nach langen und schwerem Kranken-
lager mein lieber, guter Mann und Vater der Gerichtssecretär
Ottomar Scholz,
im noch nicht ganz vollendetem 81. Lebensjahre. Dies allen Freunden
und Bekannten statt besonderer Meldung.
Annaburg, den 7. Mai 1897
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr vom Trauer-
hause aus statt.

Garten.
Zur Saison bringe ich mein Lager in sämtlichen
Wasser- und Oelfarben,
sowie alle dazu gehörigen Artikel in empfehlende Erinnerung.
Paul Bachmann.

Wilh. Kunze, Annaburg, Maurer- und Zimmermeister,
Baugeschäft, Dampfsägewerk, Bauholz- u. Baumaterialien-Handlung,
Bautechnisches Bureau
empfiehlt sich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung zur Ausführung von
Maurer-, Zimmer- u. Bauarbeiten
aller Art, mit und ohne Materiallieferung,
Entwässerungs-Anlagen etc.
Anfertigung von Entwürfen, Bauzeichnungen, Kostenschätzungen und statistischen
Verrechnungen etc.

Das Flaschenbiergeschäft von
Aug. Acker empfiehlt seine auf geputzten
Flaschenbiere.
Lagerbier 10 Kl. 1.00 M. Weizenbier 10 Kl. 1.00 M. Einfach Bier 10 Kl. 1.00 M.
Cedelbier 10 Kl. 1.20 M. Grater Bier 10 Kl. 1.50 M. Seltzerwasser 10 Kl. 0.90 M.
frei ins Haus. Sämtliche Flaschenbier sind bei Herrn **Fechner** zu haben.

Gemüse-Conserven
aus der weltberühmten Fabrik von
M. Koch in Braunschweig.

Stangen-Spargel, stark	1 Pfd. M. 1.00.
Brechspargel mit Köpfen	1/2 " " 0.40.
" " "	1 " " 0.70.
" " "	2 " " 1.15.
Gemüse-Melange (Leipziger Allerlei)	2 " " 0.85.
Junge Erbsen	1 " " 0.45.
" " "	2 " " 0.75.
Junge Schnittbohnen	1 " " 0.30.
" " "	5 " " 0.85.
Junge Bredbohnen	1 " " 0.30.
" " "	2 " " 0.40.
Ananas in Scheiben	1 1/2 " " 0.60.
Morcheln	1/2 " " 0.60.

empfiehlt
Paul Bachmann.

Lager in den neuesten Kinderanzügen, Burschen-An-
zügen,
Mein
großes Herren-Anzügen
Stoffhosen, und Westen, Arbeitshosen u. Westen,
Stoff- und Wasch-Joppen
bringe in Erinnerung und empfehle zu niedrigsten Preisen
Carl Quehl.

Meiner geehrten Kundschafft zeige hiemit ergebenst an, daß meine
neuerbaute, mit den neuesten Sägeeinrichtungen versehene, mit
Wasser- und Dampftrieb eingerichtete
Schneidemühle
jetzt in Betrieb ist, und empfehle selbige zum Schneiden von Bölkern
jeder Länge und Stärke zu Brettern, Latten, Kantholz p. v., unter Zu-
sicherung coulantest und reeller Bedienung und tadelloser Arbeit, bei
billigster Preisberechnung. Kleinere Posten können gleich gefräst
wieder mitgenommen werden. Anfahren der Stämme und Aufkapeln
der Bretter wird auf Wunsch mit übernommen.
Sodachachtungsvoll
E. Klausenitzer,
Wasser- und Dampf-Mahl- und Schneidemühle
zu Annaburg.
Gleichzeitig empfehle mein Lager von Brettern, Latten, Kantholz,
Brunnenrohren etc. bei vorkommendem Bedarf zur geeigneten Benutzung.

Kleiderstoffe,
reine Wolle,
in allen Farben, Meter 75 Pfg.
empfiehlt
Carl Quehl.

Schank- u. Speisewirtschaft
von
Hermann Beck
bringt ihre gut geputzten Biere, getaucherte
Brot- und Fleischwaren (hierzu fertigen
Käsebrot), und feinsten „Gummihaler
Schweizerkäse, à Pfd. 1 Mark in empfeh-
lende Erinnerung.
30-40 Centner

Heu
hat noch zu verkaufen
W. Mauer, Annaburg.
Grudecken verschiedener Größen, sowie
Blatzen, Kofchen und Waschen sind vor-
räthig, auch werden dieselben nach Wunsch
jedersett gefertigt. D. D.
Die modernsten

Sommerhüte
für Damen und Kinder
sind in großer Auswahl zu billigen Preisen
zu haben bei
Otto Kern's Ww.

„Zum Goldenen Ring.“
Sonntag, den 9. April ladet zur
Tanzmusik,
wobei mit gutem Bier und ff. Speisen
betreits aufwarten werde, ergebenst ein
A. Acker.

Ziegelei Hohndorf
hat wieder Vorrath von Mauern, Dach-, Kofen-
und Gummesteinen, sowie gute Badofen-
platten.

Wellenbadschlankel
ff. und ein Patentbittschiff (fast neu) zu ver-
kaufen. Schriftliche Offerten unter Z-1004
sind zu richten an die Expedition d. Bl.

Messina-Blut-
Apfelsinen
empfiehlt
Paul Bachmann.

Schweizerkäse
Pfund 1 Mark, Krantenkäse, Stück 20 Pfg.,
Dankofel, 6 Stück 25 Pfg. habe ein großes
Lager, auch zu größeren Kosten abzugeben
Bruno Fechner.

Gute Prager
Glacé-Handschuhe
das beste Fabrikat **Paul Bachmann**
zur Abiegung von
Telephons und
Haustelegraphen

empfiehlt sich
Karl Zoberbier, Klempnermstr.
Neue
Matjes-Heringe
Stück 10-15 Pfg. und neue
Malta-Kartoffeln
Pfund 15 Pfg. empfiehlt
Paul Bachmann.

Kinderwagen
hält in Aussicht auf Lager
Oscar Fuhrmann, Sattelmstr.

Neue Böhmisches
Bettfedern
habe noch einen Posten billig abzugeben
Paul Bachmann.

Beste böhmische
Braunkohle
empfiehlt zur gereinigten Abnahme ab Kohlen
an der Schindmühle
Carl Schröder, Hiesmühle bei Pretzin.

Annaburger Zeitung.

Elbe- und Elster-Thal Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger

für Annaburg, Dretzin, Labrun, Großtreben, Danktschen, Bethau, Naundorf, Plossig, Arien, Hohndorf, Kähnitzsch, Tebien, Zwiesigko, Jessen, Schweinitz, Clossa, Holzdorf, Löben, Meuselko,

Purzien, Waltersdorf.
Mit Sonntagsbeilage.

Für Redaction und Verlag verantwortlich **Adolf Köbke**.

Erud von
Franz Heidler, Annaburg.

Anzeigenpreis
für die vierzeilige Korpus-Zeile oder deren Raum 8 Pfg., außerhalb des Organen Kreises Wohnende 15 Pfg.
Reclamen
die vierzeilige Petit-Zeile 15 Pfg.
Bei sich wiederholenden Anzeigen bedeutenden Rabatt.
Einzelnummer d. Bl. 10 Pfg.

Erscheint
wöchentlich dreimal, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.
Bezugspreis
vierteljährlich drei ins Haus 1.20 Mk. Durch die Post bezogen 1.25 Mk.
Bestellungen nehmen die Boten und die Expedition d. Bl., sowie alle Postämter und Landbriefträger entgegen.

Annaburg, Sonnabend den 8. Mai.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Die Gewerbesteuer-Rolle liegt vom 5.—15. Mai zur Einsicht für die Gewerbetreibenden beim Gemeindefeuer-Erheber aus.
Annaburg, den 3. Mai 1897.

Der Gemeindevorsteher.

Das in den Besitz der hiesigen Stadtparkasse übergegangene, früher vom Fleischermeister Robert Scholz in Purzien besessene

Wiesengrundstück

Gemarkung Annaburg Blatt 6 Parzelle 11884 vom Plane 74, Wiese, 4 ha 93 a Flächeninhalt mit 57 M. 93 Bf. Grundsteuer-Kennzettel ist verkauft. Kaufeshaber wollen sich an den Herrn Getreidehändler Oscar Scheibe in Annaburg wenden, welcher diesbezüglich mit dem Verkaufer betraut worden ist.
Torgau, den 21. April 1897

Der Magistrat.

Wenn die Zunge nicht zu verbohrt ist und von dieser verbohrtene Zunge kann bei dem Durchschnitts-Deutschen wohl kaum die Rede sein. Nur auf die Zubereitung der Maibonole ist zu achten. Wirt der Maibonole ist zu stark, dann giebt es am anderen Tage schwere Not im Kopfe.

Als unläuterer Wettbewerb hat das Gericht das Gratisverabfolgen von Spirituosen

schaffl diesen Diebstahl hiesige der Ma Knabe junge auher selbst

differe die M terhaf sind u worden eine d die M zeichne hiech lichen hin in Halle-Leider unferze ja um Straf Süd

beiten und die Anlage der Bahn werden von der bekannnten Speditionsfirma Ziegler, Illmann & Cie. in Wallwitzhofen ausgeführt, die auch den Vernehmen nach ein großes Capital zur Verfertigung der für den Umfahlsverkehr nötigen Anlagen, Speicher usw. bereitstellen gewillt ist. Der Bau selbst führt der hiesigen Baufirma Knoch & Kallmeyer übertragen werden. Falls die zwischen der Stadt und der erigenannten Firma abschließenden Verträge zu einem befriedigenden Resultat führen, wird unverzüglich der Bahnbau in Angriff genommen werden, und zum

Sorbte schon würde die Bahn voraussichtlich dem Verleber übergeben werden können, da besondere technische Schwierigkeiten nicht vorhanden sind.

Liebenwerda, 5. Mai. Gestern Abend traf die Frau Oberin Gräfin von der Hede-Vollmerstein aus Kraschitz in Schlesien hier ein, um das neue Krankenhaus zu übernehmen. — Schwester Elisabeth, welche von früher her noch im letzten Ansehen steht, kam Montag hier wieder an, um ihre weitere Thätigkeit der hiesigen Krankenpflege zu widmen. — Herr Bahnmeister Bruttloff aus Eiterwerda ist seit dem 1. Mai nach Forst versetzt.

Bitterfeld, 4. Mai. Ein frecher Einbruchdiebstahl wurde hier in der Nacht zum Montag verübt, indem Diebe in das Schlachthaus des Fleischermeisters M. einbrachen und aus demselben ein Viertel Rind und eine große Kalbskeule entwendeten. Die Diebe haben sich abgehend durch den dahinter gelegenen Garten entsetzt und dem Anseiner nach dort eine Teilung des Fleisches vorgenommen. Von den Thätigen fehlt bis jetzt noch jede Spur.

Magdeburg, 4. Mai. Über das Verunglücken von Menschen bei dem gestrigen Brande wird noch folgendes mitgeteilt: Außer dem Fall des Dienstmädchens Fall, das eine erkältet und nach seiner Einreise ins Krankenhaus verstarb, wurde mit seinem 12jährigen in Feuerwehmann von der oben geführt. Der Sohn Gode, welcher einen Schädel ebenfalls nach seiner das Krankenhaus, während er selbst noch am Leben und eine Wiederherstellung vorhanden einen Hüftbruch und inneren erkrankten. Außerdem befindet Krankenhaus die Frau des ohnert, die ohne Verletzungen ist, aber Rauch geschluckt hat. Herr Cohmert, die ebenfalls in das Krankenhaus eingeliefert bereits heute Morgen werden. Der Feuerwehrmann das Krankenhaus gebracht, oben Fall außer Dienst gestellt. Er ist glücklicherweise ohne Folgen davon gekommen.

Standesamt Annaburg.

Monat April. — Zweite Hälfte.
Geburten: am 10. dem Steingutdreher Otto Geyer 1 Tochter und den Fabrikarbeiter August Jerschke 1 Sohn, am 18. dem Fabrikarbeiter Ernst Reichert 1 Sohn, am 21. dem Cigarrenarbeiter Friedrich Dante 1 Sohn, am 29. dem Tischler Carl Graevenhorst 1 Sohn.
Heschildigungen: am 17. der Porzellanmaler Oscar Jung zu Annaburg mit der Fabrikarbeiterin Johanne Petrie zu Annaburg.

Todesfälle: am 16. der Steingutdreher Christian Richard Enigt, 21 Jahre, am 17. die Witwe Caroline Emilie Grose, geb. Dornau, am 20. Todgeburt, am 27. die Witwe Johanne Christiane Kühne, geb. Matties, am 28. Todgeburt (Schloß Annaburg).

Kirchliche Nachrichten von Annaburg.

Dom. Jubilate, 9. Mai.
Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.
Nachm. 1^{1/2} Uhr: Festandacht.
Purzien.
Vorm. 11 Uhr: Predigtgottesdienst.

Katholische Kirchenanzeige.

Sonntag, den 9. Mai.
Vorm. 9 Uhr: Feiertag.
Vorm. 1^{1/2} Uhr Gottesdienst mit Predigt.
Die Kirchenvorstände werden gebeten, sich nach dem Gottesdienst in der Wohnung des Küsters einzufinden zu wollen.

Weinmostfrid

à Pfd. 20 Pfg empfiehlt
W. Voigt,
Inh. C. O. Müller.

Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meiner Tischlerei zum 1. Juli verlaufe von jetzt ab den noch vorhandenen Bestand meines

Möbellagers.

Kleiderständer, Verticos, Spiegel, Komoden und vieles andere zu herabgesetzten Preisen.
Annaburg **A. Stephan.**
Empfehle mein großes Lager in

Schuhwaaren

für Herren, Damen und Kinder. Ferner **Strand- und Turnschuhe**
Bestellungen nach Maß. Reparaturen sauber und billig.
W. Freidank.
Schuhmachermstr.

Frühes

Speiselelnöl

empfehle
W. Voigt,
Inh. C. O. Müller.



Vermischtes.

Amal hat sich dieser Tage auf Leidenberg-Reichenberg-Tour. Bei einem Abends 7 Uhr von Leidenberg abgehenden Güterzug ist die Verbindung zwischen Locomotive und Tender. Infolge des heftigen Knalls wurden der Locomotivführer und der Heizer von der Locomotive herabgeschleudert, wobei der Heizer überfahren und getötet der Locomotivführer schwer verletzt wurde. Die von dem schwereren Knall befreite Maschine raste mit unheimlicher Geschwindigkeit überlos weiter, durchfuhr die Station Raizenbrand mit Unbesorgtheit und prallte dann in der Nähe der Station Reichau auf seinen entgegenkommenden Güterzug. Beide Maschinen wurden fast tödlich. Weitere Menschen sind jedoch nicht getötet.